

Der Engagementpreis "Münchens ausgezeichnete Unternehmen 2021"

Impressum:

Landeshauptstadt München
Sozialreferat
Gesellschaftliches Engagement von Unternehmen
S-GE/CSR
Orleansplatz 11
81667 München
Gestaltung: Philipp Weidenhammer (S-GE/CSR)
Satz: Philipp Weidenhammer (S-GE/CSR)
Druck: Stadtkanzlei
Stand: 07/2021
Papier: Gedruckt auf Papier aus 100% Recyclingpapier
Cover-Foto : Michael Nagy
Foto Isabeli Dillmann: Nell Killius
Icons: www.icons8.de und www.vecteezy.com



Wir sind München
für ein soziales Miteinander

Münchens
ausgezeichnete
Unternehmen





Sehr geehrte Leser*innen,

zahlreiche Unternehmen engagieren sich in beeindruckender Weise zum Wohle der Münchner*innen und übernehmen damit Verantwortung für ein lebendiges und lebenswertes München. Dieses gesellschaftliche Engagement ist von zentraler Bedeutung für einen starken Zusammenhalt und den sozialen Frieden in unserer Stadt.

Es freut mich daher sehr, dass sich auch dieses Jahr wieder viele Unternehmen mit so unterschiedlichen, großartigen und wirksamen Projekten für den Engagementpreis der Landeshauptstadt München beworben haben. Deutlich zu sehen ist, dass gesellschaftliches Engagement für Unternehmen jeder Größe und unabhängig von der Branche möglich und sinnvoll ist.

Unternehmen stellen Beschäftigte während der Arbeitszeit für gesellschaftliche Projekte frei. Sie unterstützen gemeinnützige Organisationen mit Sach- und

Geldspenden oder mit kostenfreien Dienst- und Beratungsleistungen. Ebenso gehört die Umsetzung von Integration und Inklusion dazu.

Neben den vielen positiven Wirkungen für die Gesellschaft kann sich durch ein nachhaltiges gesellschaftliches Engagement auch die Leistungsfähigkeit des Unternehmens erhöhen. Es wirkt sich beispielsweise vorteilhaft auf das Arbeitsklima, die Mitarbeiterbindung und -gewinnung sowie auf die Differenzierung zum Wettbewerb aus.

Diese Broschüre stellt Ihnen alle Bewerber*innen des Engagementpreises „Münchens ausgezeichnete Unternehmen 2021“ und die Preisträger*innen mit ihren bemerkenswerten Projekten vor.

Ich danke Ihnen vielmals für Ihr gesellschaftliches Engagement für unsere Stadt und gratuliere im Namen der Landeshauptstadt München den diesjährigen Preisträger*innen.

**Dieter Reiter
Oberbürgermeister der
Landeshauptstadt München**

Der Engagementpreis

Die Auszeichnung

Durch die Auszeichnung „Münchens ausgezeichnete Unternehmen“ ehrt die Landeshauptstadt München Unternehmen, die sich vorbildlich zum Wohle der Münchner Bevölkerung engagieren und damit Verantwortung für ein lebenswertes München übernommen haben.

Der Preis wird rückwirkend für das Engagement im vergangenen Jahr verliehen.

Die Trophäe

Der Baum wurde als Symbol ausgewählt, da er für die Möglichkeit steht, dass aus einer kleinen Pflanze etwas Großes und Dauerhaftes entstehen kann - gleichsam wie eine erste Idee zu einem großartigen und nachhaltigen Projekt heranreifen kann.



Die Bewerbung

Wer kann sich bewerben?

Unternehmen, die sich in Bereichen wie Bildung, Armut, Umwelt, Gesundheit, Migration oder soziale Benachteiligung gesellschaftlich engagieren, können sich bewerben.

Das Engagement von Unternehmen zeigt sich oft durch

- Freistellung der Mitarbeitenden für gemeinnützige Aktivitäten (Corporate Volunteering)
- kostenfreie Bereitstellung von Dienstleistungen, Technik und Räumlichkeiten (Pro bono)
- Geld-, Sach- und Wissenspenden (Corporate Giving)

Die Kategorien

Die Auszeichnung wird in vier Größenkategorien (nach Anzahl der Angestellten) vergeben:

- Kleinstunternehmen
- kleine Unternehmen
- mittlere Unternehmen
- Großunternehmen

Damit wird Vergleichbarkeit geschaffen und sichergestellt, dass die Größe des Unternehmens nicht ausschlaggebend für eine Auszeichnung ist. Darüber hinaus wird deutlich, dass gesellschaftliches Engagement für Unternehmen jeder Größe möglich und sinnvoll ist.

Eine Bewerbung ist im Bewerbungszeitraum auf www.muenchen.de/ausgezeichnet_moeglich.

Dort finden Sie auch Informationen und Bildmaterial zu dem Engagementpreis und den Preisträger*innen der letzten Jahre.



Die Jury

Die Jury setzt sich aus unabhängigen Expert*innen aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und den Bereichen des bürgerschaftlichen und unternehmerischen Engagements zusammen.

Als Organisationen sind vertreten:

- Fachbeirat Bürgerschaftliches Engagement (FBE)
- Handwerkskammer für München und Oberbayern (HWK)
- Strascheg Center for Entrepreneurship / Hochschule für angewandte Wissenschaften München (SCE)
- Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern (IHK)
- Referat für Arbeit und Wirtschaft (RAW)
- Sozialreferat (SOZ)
- Stadtratsfraktion Die Grünen – Rosa Liste (Grünen)
- Stadtratsfraktion Christlich-Soziale Union in Bayern (CSU)
- Stadtratsfraktion Sozialdemokratische Partei Deutschlands & Volt Deutschland (SPD / Volt)

Die Bewertungskriterien

Die Projekte werden anhand der Kriterien

- Nachhaltigkeit
- Wirkung nach Außen
- Wirkung nach Innen
- Vorbildfunktion & Kreativität
- quantitative Elemente

bewertet und darauf basierend die Nominierten und Preisträger*innen ausgewählt.



**Clemens
Baumgärtner**
RAW



**Stadtrat
Beppo Brem**
Grünen



**Hartmut
Drexel**
HWK



**Gertrud
Oswald**
IHK



**Oliver
May-Beckmann**
SCE



**Stadtrat
Sebastian Schall**
CSU



**Stadtrat
Felix Sproll**
SPD / Volt



**Matthias
Winter**
SOZ



**Dr. Gerlinde
Wouters**
FBE

Preisträger*innen und Nominierte

Unternehmens-/Projektbeschreibungen

Die Beschreibungen der Unternehmen und deren Projekte entstammen den Bewerbungsunterlagen und wurden gegebenenfalls gekürzt oder angepasst.

Auszeichnungsbegründungen

Zentrum für tiergestützte Pädagogik, Therapien und Fördermaßnahmen „Monis kleine Farm“ e.U.

Intensive Momente der Freude haben Großes bewirkt. Der vorbildliche persönliche Einsatz, die Leidenschaft und die Wirksamkeit des Engagements überzeugten die Jury.

REVONEER GmbH

Initiativkraft, Wissen und Tüftlergeist ließen eine soziale Innovation entstehen. Die kreative Produktidee, die Mut machende Selbstbefähigung anderer und der nachhaltig-soziale Impact des Engagements waren ausschlaggebend für die Preisvergabe.

body + soul group AG & Co. KG

Die überzeugende Kundenansprache führte zu einem hohen Spendenaufkommen. Eigene Ressourcen und Potenziale wurden vorbildlich eingesetzt, um Kund*innen über soziale Projekte ausführlich zu informieren. Aus der eignen Not eine Tugend zu machen, das war für die Jury auszeichnungswürdig.

Celonis SE

Ein erfolgreiches Start-up fokussiert sich in der Aufbauphase nicht nur auf seinen wirtschaftlichen Erfolg, sondern übernimmt gleichzeitig gesellschaftliche Verantwortung für bessere Bildungschancen im digitalen Zeitalter. IT-Wissen vielen jungen Menschen kostenfrei zugänglich zu machen, dieses nachhaltige und vorbildliche Engagement macht Celonis zur Gewinnerin.



Zentrum für tiergestützte Pädagogik, Therapien und Fördermaßnahmen „Monis kleine Farm“ e.U.

Preisträgerin

Kleinstunternehmen

Gründungsjahr: 2012

Branche: Tiergestützte Intervention

Beschäftigte: 1

Web: www.moniskleinefarm.de

Einsatz von circa 50 Haus- und Hoftieren in pädagogischen, therapeutischen und sozialen Projekten. Ich bin staatlich anerkannte Erzieherin und Fachkraft für tiergestützte Intervention und Mitglied im Bundesverband TGI.

In München und Umgebung besuche ich mit Kaninchen, Meerschweinchen, Hühnern, Schafen und Alpakas Kindertagesstätten, Schulen, Behinderteneinrichtungen, Seniorenheime und Kinderkliniken und man kann Tier- und Natur-Erlebnisprojekte auf meiner Farm in Garching- Hochbrück buchen.



Projektbeschreibung

Mit viel Aufwand versuche ich mit meinen Tieren den Kindern im Dr. von Haunerschen Kinderspital Tierkontakt zu ermöglichen, viel Leben ins Haus zu bringen und vor allem kleine Wünsche zu erfüllen. Die Tiere lassen unverfängliche Nähe zu. Streicheln, Kuschneln, Körperwärme, Herzschlag und Zuneigung des Tieres wirken entspannend und stimmungsaufhellend. Auf der nonverbalen Kommunikationsebene finden gerade Tiere einen guten Zugang zu den Kindern und aktivieren vorhandene Ressourcen. Die Belebung der Atmosphäre, die Beschäftigung und Ablenkung, die Schaffung von alternativem Gesprächsstoff zum Dauerthema Krankheit sind im Krankenhausbetrieb als sehr bedeutsam einzuschätzen. Humorvolle, zum Lachen anregende Tätigkeiten spielen eine wesentliche Rolle in der Bewältigung von Schmerz und Krankheit.



Zielgruppe:

Kinder, Familien und Personal in Münchner Kliniken



Erfolge:

Kranken Kindern und Personal den Klinikalltag erleichtert und erhellt.



Investierte Zeit:

150 Stunden



Art des Engagements:

Corporate Volunteering
Sachspenden

in Projektpartnerschaft mit

Gründungsjahr: 2008

Branche: Ingenieurdienstleister

Beschäftigte: 20

Web: www.revoneer.com/de

REVONEER ist ein Entwicklungspartner mit Kernkompetenzen in den Bereichen Maschinenbau, Elektrotechnik und Informatik.



Projektbeschreibung

REVONEER spendet in Zusammenarbeit mit dem Münchner Förderzentrum Giesing (MFZ) Ingenieurdienstleistung für das Projekt „Tretlaubsäge“, welches geistig und motorisch benachteiligten Menschen zu Gute kommt. Das Team aus Ingenieur*innen von REVONEER hat eine mechanische Tretlaubsäge konzipiert, welche die Projektteilnehmenden des MFZ in ihrer Eigenleistung und der Herstellung von Bauteilen unterstützt. Die Tretlaubsäge soll der Umsetzung kreativer Ideen und dem Motoriktraining in der Werkstatt des MFZ dienen. Die Möglichkeit zur Selbsterstellung der Tretlaubsäge ist eine gute Projektarbeit für die Teilnehmenden im MFZ und fördert die Motivation zur Nutzung des Werkzeugs und der Werkstatt.



Zielgruppe:

Motorisch benachteiligte Menschen



Investierte Zeit:

190 Stunden



Erfolge:

Unterstützung der Menschen im MFZ bei der Umsetzung ihrer Ideen und dem Motoriktraining.



Art des Engagements:

Pro bono

in Projektpartnerschaft mit



MFZ

Münchner Förderzentrum GmbH

body + soul group AG & Co. KG

Preisträgerin

Mittlere Unternehmen

Gründungsjahr: 1995 **Branche:** Fitness und Gesundheit

Beschäftigte: 350 **Web:** www.bodyandsoul.de

1995 mit einem Studio in Ottobrunn gegründet und der Vision eines rein regionalen Konzepts als Münchner*innen für Münchner*innen! Mittlerweile blicken wir stolz auf neun Center in und um München. Diese Entwicklung spricht für unser ganzheitliches Konzept: ein trendiges Group Fitness Kursangebot, Cardio- und Kraft-Trainingsgeräte der neuesten Generation, professionelle Trainingsbetreuung und persönlicher Service für unsere Mitglieder und Gäste. Kletterwände, 25 m Sportpools und unseren Wellnesslandschaften mit diversen Themen-saunen und einem professionellen Behandlungsangebot durch unsere erfahrenen Partner*innen erweitern das Konzept und unterstreichen wiederum unseren ganzheitlichen Ansatz. Mit unserem täglichen, kostenlosen Kinderbetreuungs-Service runden wir auch für Eltern die Möglichkeit eines entspannten und ganzheitlichen Trainings ab. Sorglos trainieren und entspannt genießen – mit uns und anderen Gleichgesinnten. Denn zu einem positiven Lebensgefühl gehören Körper, Seele und soziale Kontakte.

Projektbeschreibung

Das ganze Jahr über sammeln wir, generiert aus dem sportlichen Engagement unserer Mitglieder, Spenden für unsere festen Charity-Partner „Ein Herz für Rentner e.V“ und die „Nicolaidis YoungWings Stiftung“. 2020 war ein ganz besonderes Jahr. Denn im Rahmen der behördlichen Schließung unserer Fitness Center in und um München hatten unsere Mitglieder verschiedene Möglichkeiten der Beitragskompensation und wir freuen uns sehr, dass viele ihren Beitrag gespendet haben. Das Angebot an unsere Mitglieder: „Tue Gutes und spende Deinen bereits geleisteten Mitgliedsbeitrag. Unsere Charity Partner sind für jede Unterstützung dankbar. Zusätzlich erhältst Du, wenn Du uns im Schließungszeitraum durchgängig unterstützt und Deine Beiträge spendest, einen Dankeschön-Bonus* in Höhe von 25 Euro von uns.“



Zielgruppe:
Senior*innen,
trauernde Kinder &
Jugendliche



Investierte Zeit:
600 Stunden



Erfolge:
Spendensammlung und
Unterstützung der
gemeinnützigen
Projektpartner



Art des Engagements:
Geldspende
Corporate Volunteering

in Projektpartnerschaft mit



celonis

Celonis SE

Preisträgerin

Große Unternehmen

Gründungsjahr: 2011 **Branche:** IT

Beschäftigte: 1.300 **Web:** www.celonis.de

Gegründet in 2011 aus einem studentischen Projekt an der TU München, gehört die Celonis SE heute zu den am schnellsten wachsenden IT Unternehmen der Welt. Celonis ist überzeugt, dass jedes Unternehmen das Potential hat, seine Prozesse zu verbessern. Das Celonis Execution Management System baut auf der marktführenden Process-Mining-Technologie des Unternehmens auf und besteht aus einer Execution Management Plattform, umfangreichen Anwendungen sowie dem Celonis Studio. Dies ermöglicht es Unternehmen Ineffizienzen in allen Geschäftsabläufen zu beseitigen. Celonis hat tausende von Kund*innen, darunter BMW, Bosch, Lufthansa, Siemens, die Stadtwerke München und die Deutsche Telekom. Celonis hat seinen Hauptsitz in München, Deutschland und verfügt weltweit über 15 Niederlassungen.



Projektbeschreibung

Mit der Academic Alliance wurde ein Programm zur Förderung der Ausbildung und Forschung im Bereich der angewandten Datenanalyse geschaffen. In Zeiten der Digitalisierung und des Vormarsches der KI entstehen und verändern sich Technologien sehr schnell und Ausbildungseinrichtungen stehen vor der Herausforderung technologische Neuerungen schnell in die Lehrpläne zu integrieren. Die Academic Alliance bietet ein umfassendes Lehr- und Lernprogramm im Bereich Applied Data Science. Dazu hat Celonis seine Technologie für Ausbildungszwecke kostenfrei geöffnet und ein umfassendes Programm aus Online-Lernangeboten, Zertifizierungen, Vorträgen und Anwendungsprojekten geschaffen. Auf verschiedenen inhaltlichen Stufen können Schüler*innen und Studierende neue Technologien erlernen und anwenden.



Zielgruppe:
Schüler*innen und Studierende



Investierte Zeit:
800 Stunden



Erfolge:
Aufbau eines Bildungsnetzwerks und Unterstützung von Schüler*innen und Studierende



Art des Engagements:
Corporate Volunteering Pro bono



in Projektpartnerschaft mit



E-Bike Workshop Munich UG

Kleinstunternehmen

Gründungsjahr: 2019 **Branche:** E-Mobilität

Beschäftigte: 1 **Web:** www.ebike-workshop.com

Ich repariere als Elektroingenieur alles, was sonst oft vernichtet wird. Beispielsweise werden Akkus von E-Bikes aller Hersteller mit neuen Zellen bestückt, anstatt sie zu entsorgen oder durch neue Originalteile zu ersetzen. So werden auch E-Bikes, deren Hersteller*innen insolvent sind, mit Kreativität und Sachverstand wieder zum Laufen gebracht, sodass diese nicht entsorgt werden müssen. Mithilfe eines Netzwerks von Spezialist*innen und idealistischen Personen können so Ressourcen und Geld gespart werden.



Projektbeschreibung

Akku- und E-Bike-Reparatur ist Vertrauenssache.

Ich bin regional und lokal erreichbar und nicht anonym im Internet.

Kund*innen kommen aus dem gesamten Umland zu mir, um die Reparatur zu besprechen und Vertrauen aufzubauen. Ich löse Probleme, die sich andere wegen fehlender Original-Ersatzteile nicht einmal anschauen.

Es gibt dutzende Hersteller*innen, für deren E-Bikes es keine Ersatzteile oder Unterlagen gibt. Diese werden normalerweise verschrottet, wenn sich keine Mühe gemacht wird, den Problemen auf den Grund zu gehen. So setzte ich mich gegen unbedachten Konsum und für eine nachhaltige Lebensweise ein.



Zielgruppe:
Bürger*innen



Investierte Zeit:
50 Stunden



Erfolge:
Ressourcen gerettet und
Menschen glücklich
gemacht.



Art des Engagements:
Corporate Volunteering



GENERALI MÜNCHEN MARATHON

MÜNCHEN MARATHON GmbH

Kleinstunternehmen

Gründungsjahr: 2002

Branche: Veranstaltungen

Beschäftigte: 4

Web: generalimuenchenmarathon.de

Die MÜNCHEN MARATHON GmbH entwickelt innovative Veranstaltungsformate und leistet als Full-Service Sportagentur die Planung, Vermarktung, Kommunikation und Durchführung der jeweiligen Events. Der GENERALI MÜNCHEN MARATHON ist seit 20 Jahren das Flagship der MÜNCHEN MARATHON GmbH und gehört mit etwa 21.000 Teilnehmer*innen zu den größten Marathonevents in Deutschland.

Neben der Veranstalterrolle übernimmt die MÜNCHEN MARATHON GmbH auch soziale Verantwortung und engagiert sich nachhaltig in den Bereichen Integration sowie Kinder- und Jugendsportförderung.



Projektbeschreibung

Die MÜNCHEN MARATHON GmbH bot über die Osterfeiertage 2020 allen Laufbegeisterten ein neues Lauferlebnis, bei dem jeder alleine lief und dabei Teil einer großen Charity-Aktion war. Aufgrund der Pandemie wurden Laufveranstaltungen abgesagt und der Team- sowie Individualsport stark eingeschränkt. Der OSTERMARATHON2020 mit dem Slogan „Jeder für sich – alle für den guten Zweck“ war deshalb eine willkommene Abwechslung und Motivation sich zu bewegen und Gutes zu tun. Die Teilnahme am virtuellen Spendenlauf war kostenfrei. Allerdings konnte jeder bei der Anmeldung für dringend benötigte Schutzausrüstung der Mitarbeiter*innen im Rettungsdienst und Pflegeeinrichtungen spenden. Der Reinerlös kam zu 100 Prozent dem Bayerischem Roten Kreuz München zugute.



Zielgruppe:
Sportler*innen



Investierte Zeit:
230 Stunden



Erfolge:
2.538 Läufer*innen aus
17 Nationen spendeten
32.000 Euro an das
Bayerische Rote Kreuz,
Kreisverband München



Art des Engagements:
Corporate Volunteering

in Projektpartnerschaft mit





factory42 GmbH

Kleine Unternehmen

Gründungsjahr: 2007

Branche: Beratung

Beschäftigte: 48

Web: www.factory42.com

factory42 ist ein Beratungsunternehmen für Marketing, Vertrieb, Professional Services und Support auf Basis der Salesforce-Plattform. Wir implementieren cloud-basierte Unternehmenssoftware, entwickeln individuelle Softwarelösungen und sorgen für eine Integration mit ERP-Backend-Systemen. Einen besonderen Schwerpunkt bilden die Integration von Marketing und Vertrieb mit der Marketing Automation und Kampagnen Management Software und der Salesforce CRM-Plattform sowie die Zusammenarbeit zwischen Service und Vertrieb.



Projektbeschreibung

factory42 spendet 1 Prozent seines Gewinns, 1 Prozent seiner Produkte und 1 Prozent der Arbeitszeit der Mitarbeitenden an gemeinnützige Vereine, soziale Einrichtungen, Schulen oder Menschen in Not. Über diese Formel wurden bereits verschiedenen Aktionen realisiert, wie der "f42 Sammeltag" mit dem Münchner Verein Heimatstern. Unser Team konnte Sachspenden (anhand einer Wunschliste des Vereins) im Büro abgeben, die unser Sammelmobil an den Verein übergab. Bei dem "Geschenkeregen" für finanziell schwache Kinder der Mittelschule Führichstraße durften diese Weihnachts-Wunschzettel schreiben und jeder Mitarbeitende durfte einen oder mehrere Wünsche erfüllen. Zusätzlich spendete factory42 3.000 Euro an den Förderverein, der damit Hausaufgabenhilfe & Nachhilfe organisierte. Weiterhin wurden für Obdachlose Sachspenden gesammelt.



Zielgruppe:
Benachteiligte Kinder
und Jugendliche



Investierte Zeit:
80 Stunden



Erfolge:
Hilfe für Kinder,
Sachspenden für
Obdachlose, Unterstützung
der Rückenmarksforschung



Art des Engagements:
Corporate Volunteering
Geldspenden
Sachspenden

in Projektpartnerschaft mit



Hans Widmaier e.K.

Gründungsjahr: 1923 **Branche:** Automobilzulieferer

Beschäftigte: 28 **Web:** www.widmaier.com

Die Firma Widmaier ist seit über 50 Jahren als Automobilzulieferer für führende Unternehmen tätig. Dabei liegt unsere Stärke in der optimalen Dimension. Statt auf Globalisierung setzen wir auf überschaubare Strukturen und durchdachte Prozesse. So können wir schnell und individuell auf Ihre Vorgaben eingehen. Die gesamte Entwicklung und Fertigung findet an unserem Stammsitz in Baierbrunn bei München statt. Um höchste Qualität zu sichern, ist unser Unternehmen zertifiziert nach IATF 16949.

Projektbeschreibung

Wir spenden seit Jahren jährlich an Weihnachten anstelle von Weihnachtsgeschenken für unsere Kund*innen und Lieferant*innen, an den Kältebus München e.V.. Der Kältebus München fährt im Winter die bekannten Stellen in München an und verteilt dort warmes Essen. Dieses Jahr konnten wir auch noch mit FFP2 Masken unterstützen.



Zielgruppe:
Obdachlose



Investierte Zeit:
40 Stunden



Erfolge:
Obdachlose konnten im Winter mit warmen Essen unterstützt werden.



Art des Engagements:
Sachspenden
Geldspenden

in Projektpartnerschaft mit



NIO GmbH

Mittlere Unternehmen

Gründungsjahr: 2014 **Branche:** Mobilität

Beschäftigte: 100 **Web:** www.nio.com

NIO ist Hersteller von smarten Premium-Elektrofahrzeugen. Das Headquarter sitzt in Shanghai. In München ist das globale Design-Team verantwortlich für die Modelle und die Brand. 2021 hat NIO bereits über 100.000 Fahrzeuge verkauft. Das Unternehmen wurde 2014 gegründet.



Projektbeschreibung

Das Coronavirus hält die Welt in Atem. NIO will Menschen helfen, die in dieser Situation besonders gefährdet sind. Bereits im März 2020 wurden über 7.000 Atemschutzmasken von NIO an die Landeshauptstadt München übergeben. Die Unterstützung in Form einer Geldspende ging an die Münchner Initiative LichtBlick Seniorenhilfe e.V.. Ein Verein, der bedürftigen Senior*innen Hoffnung, Mut und eine Stimme in schwierigen Zeiten gibt. Zuzahlungen für Medikamente, Kleiderspenden oder Essensgutscheine helfen diesen Menschen in Not. In vielen Fällen reicht ihre Rente kaum aus, um die Miete zu bezahlen. In diesen schwierigen Corona-Zeiten möchte NIO auf das Schicksal derjenigen Mitmenschen aufmerksam machen, die wohl am meisten Unterstützung brauchen: die älteren Menschen.



Zielgruppe:
Senior*innen



Investierte Zeit:
24 Stunden



Erfolge:
Versorgung von 7.000
Münchner*innen mit
Atemschutzmaske und
mit Geldspende.



Art des Engagements:
Sachspende
Geldspende

in Projektpartnerschaft mit



LichtBlick
Seniorenhilfe e.V.

Gemeinsam gegen Altersarmut
mit Büros in München,
Münster und Deggendorf

Gründungsjahr: 1890 **Branche:** Versicherungen/Finanzen

Beschäftigte: 150.000 **Web:** www.allianz.de

Weltweit vertrauen viele Kund*innen der Allianz Gruppe als Versicherer und Vermögensverwalter. Wir versichern Alpakas, Musikfestivals, Blockbuster-Filmproduktionen, das höchste Gebäude der Welt sowie Roboter und Raumfahrt.

Wir investieren in Volocopter, selbstfliegende Taxi-Drohnen und in digitale Bankprodukte.

Als Arbeitgeberin liegen uns unsere Mitarbeiter*innen mit ihren Bedürfnissen, ihren Träumen und den persönlichen Herausforderungen am Herzen. Gemeinsam schaffen wir ein Umfeld, in dem wir allen die Möglichkeit bieten, Neues zu entdecken, zu wachsen und eine bessere Zukunft für unsere Kund*innen und die Lebens-welt um uns herum zugestalten.

Let's care for tomorrow.



Projektbeschreibung

Viele Mitarbeitende der Allianz sind ehrenamtlich aktiv oder möchten sich engagieren. Doch das passende Projekt zu finden ist nicht immer einfach. Hier setzt die Engagementplattform „Sei dabei“ der Allianz an. Die Plattform ermöglicht allen Mitarbeitenden der deutschen Allianz-Gesellschaften die Möglichkeit, ein passendes Engagementangebot zu finden. Auf der Plattform sind soziale Initiativen bundesweit vertreten. Die Allianz hat die Plattform von Beginn an gemeinsam mit startsocial e.V. und wellcome gGmbH entwickelt. Diese in Deutschland einmalige Zusammenarbeit mit dem sozialen Sektor ermöglichte die Entwicklung von „Sei dabei“ als Plattform, welche auch von anderen Unternehmen genutzt werden kann. Die Erlöse aus dem Verkauf werden an soziale Initiativen weitergeleitet, sodass wir als Allianz den dritten Sektor intensiv unterstützen können.



Zielgruppe:
Zielgruppen
übergreifend



Investierte Zeit:
3.360 Stunden



Erfolge:
Etablierung einer
Engagement-Plattform



Art des Engagements:
Corporate Volunteering
Pro bono
Geldspende
Sachspende

in Projektpartnerschaft mit

wellcome





Amazon Deutschland

Gründungsjahr: 1998 **Branche:** Tech-Unternehmen

Beschäftigte: 23.000 **Web:** www.aboutamazon.de

Das Unternehmen mit Hauptsitz in München wird von vier Grundprinzipien geleitet: Fokus auf Kund*innen statt auf den Wettbewerb, Leidenschaft fürs Erfinden, Verpflichtung zu operativer Exzellenz und langfristiges Denken.

Amazon strebt danach, das kundenorientierteste Unternehmen, der beste Arbeitgeber und der sicherste Arbeitsplatz der Welt zu sein. Kundenrezensionen, 1-Click-Shopping, personalisierte Empfehlungen, Just-Walk-Out-Technologie und The Climate Pledge sind nur einige Beispiele, für die Amazon Pionierarbeit geleistet hat.

Projektbeschreibung

Wir haben 2020 ein Corona-Nothilfeprogramm gestartet, um an unseren Standorten wie München im Kampf gegen Corona zu unterstützen. Wir haben dafür Geld- und Sachspenden, unsere Infrastruktur und auch die ehrenamtliche Hilfe unserer Mitarbeiter*innen (soweit dies durch Kontaktbeschränkungen und Gesundheitsschutz möglich war) zur Verfügung gestellt. Zu unserer Infrastruktur zählt auch das AmazonSmile Programm, mit dem wir bei jedem Einkauf eine gemeinnützige Organisation unterstützen. Wir haben hier auch Organisationen aus München, mit denen wir zusammenarbeiten, beworben, zum Beispiel durch Platzierungen als "Top Charities" und über unsere Webseiten, um Kund*innen aufmerksam zu machen.



Zielgruppe:

Corona-Betroffene,
Senior*innen, Kinder,
Risikogruppen



Erfolge:

Pandemiebekämpfung



Investierte Zeit:

990 Stunden



Art des Engagements:

Corporate Volunteering
Geldspende
Sachspende

in Projektpartnerschaft mit



HypoVereinsbank – UniCredit Bank AG

Größe Unternehmen

Gründungsjahr: 1869 **Branche:** Finanzbranche

Beschäftigte: 12.074 **Web:** www.hypovereinsbank.de

Nachhaltigkeit ist ein zentrales Element der Geschäftsstrategie der HypoVereinsbank und Teil ihrer DNA. Die Bank verbindet traditionelle Bankgeschäfte mit gesellschaftlicher Verantwortung und unterstützt aktiv die Gemeinschaften, in denen sie tätig ist. Die HypoVereinsbank ist Teil der UniCredit, einer einfachen und erfolgreichen paneuropäischen Geschäftsbank mit voll integriertem Corporate & Investment Banking, die ihrem breit gefächerten Kundenstamm ein einzigartiges Netzwerk in Westeuropa sowie in Zentral- und Osteuropa bietet.



Projektbeschreibung

Die HypoVereinsbank (HVB) entwickelte „Entrepreneurship inklusiv“ mit der Stiftung Pfennigparade und der Social Entrepreneurship Akademie. Dieses Gründer-Programm ist Teil der Finanzbildungs-Initiative der HVB im Rahmen von Social Impact Banking. Es soll junge Menschen mit und ohne Behinderung bei Gründungen mit sozial-gesellschaftlicher Relevanz unterstützen. Die Schüler*innen erwerben Wissen und Kompetenzen im Bereich „Social Entrepreneurship“ und lernen, gesellschaftliche Fragestellungen mit unternehmerischem Denken anzugehen. Das Programm setzt sich aus zwei Workshops und einem 4-monatigen Mentoring, mit freiwilligen HVB-Mitarbeiter*innen, zusammen; weitere Maßnahmen sind zum Beispiel „Präsentations-Training“ und „Erarbeiten von Geschäftsmodellen“.



Zielgruppe:

Inklusive Schulklassen
der höheren
Jahrgangstufen



Erfolge:

Vertrauen in eigene
Potenziale sowie Motivation
der teilnehmenden
Schüler*innen gestärkt.



Investierte Zeit:

nicht erfasst



Art des Engagements:

Corporate Volunteering
Geldspende

in Projektpartnerschaft mit



Pfennigparade

Die Zukunft zählt auf uns.

Weitere Bewerber*innen

Unternehmens-/Projektbeschreibungen

Die Beschreibungen der Unternehmen und deren Projekte entstammen den Bewerbungsunterlagen und wurden gegebenenfalls gekürzt oder angepasst.

EMC HostCo GmbH

Kleine Unternehmen

Gründungsjahr: 2008 **Branche:** IT-Infrastruktur

Beschäftigte: 10 **Web:** www.emc-hostco.de

Wir betreiben in München den zentralen Rechenzentrums-campus, auf dem wir gemeinsam mit unseren Ecosystem-Partnern IT-Services für Handel, Industrie und Dienstleister erbringen. Dank unserer über 10-jährigen Erfahrung, einer strikten Orientierung an den Bedürfnissen des Marktes, verbunden mit dem modularen Aufbau unserer Dienstleistungen, werden wir den jeweiligen Bedürfnissen unserer Kunden bestmöglich in Qualität und Preis gerecht. Unser Bekenntnis zum schonenden Umgang mit allen Ressourcen fordert täglich unsere Innovationskraft, um die Effektivität und Effizienz unseres Handelns sowie die unserer Rechenzentren nachhaltig zu verbessern. Aus diesem Grund beziehen wir seit 2012 unseren Strom zu 100 Prozent aus TÜV-zertifizierten Wasserkraftwerken.



Projektbeschreibung

Wir, die EMC HostCo stellen dem Verein Freifunk München e.V. kostenfrei Stellflächen für deren Server zur Administration der Netze zur Verfügung. Das Projekt Freifunk München baut darauf ein stadtweites Datennetz mit WLAN-Geräten, den sogenannten Knoten, auf. Die Nutzung ist dabei frei von Registrierung und Erfassung von Informationen.

Konkret hat sich Freifunk zum Ziel gesetzt, offene Funknetzwerke einzurichten und diese miteinander zu verbinden. Dies ermöglicht einen freien Datenverkehr „durch die Luft“ in der ganzen Stadt innerhalb des Freifunk-Netzes. Freifunk ist somit eine offene, nicht-kommerzielle, hierarchielose Initiative für freie Funknetzwerke.



Zielgruppe:
Gemeinnütziger Verein



Investierte Zeit:
50 Stunden



Erfolge:
Menschen die
Möglichkeit gegeben
über das Internet am
sozialen Leben
teilzunehmen.



Art des Engagements:
Pro bono

in Projektpartnerschaft mit



Medienhaus München Eisenack UG

Gründungsjahr: 2009 **Branche:** Medien

Beschäftigte: 11 **Web:** www.mucbook.de

Gute Ideen brauchen eine Plattform. Diese wurde 2009 mit dem Stadtmagazin MUCBOOK geschaffen - ein Medium für die Münchner Kreativszene, ein virtueller Raum für, mit und über innovative Akteure, eine Brücke zwischen Kreativität und wirtschaftlicher Innovation. Mit einem Raumnutzungskonzept macht sich das MUCBOOK CLUBHAUS jetzt den Leerstand Münchner Immobilien zunutze: Mit sinnstiftender Zwischennutzung durch Coworking, Workshops und Events löst sich der Widerspruch von ungenutzten Flächen und fehlenden Räumen in unserer Stadt.



Projektbeschreibung

Wir bewerben uns mit dem Konzept unserer MUCBOOK Clubhäuser. Wir nutzen unter anderem brachliegende Flächen, leere Gebäude, Restaurants, Hotels sowie stillgelegte Fabriken und füllen diese für eine gewisse Zeit mit coolen Workspaces für frische Netzwerke und inspirierenden Events, bis ihnen durch Abriss- oder Umbauarbeiten ein neues Leben eingehaucht wird. Durch das nachhaltige Konzept entsteht "Raum für die Stadt ohne Platz" für die Kreativwirtschaft Münchens. Alle sind willkommen beim interdisziplinärem Austausch und beim Finden zukunftsfähiger Ideen. Jeder Einzelne der Community ist ein Teil des Co-Creation-Konzepts und zudem Teil einer einzigartigen, nachhaltigen Bewegung der städtischen Gestaltung. Bis heute konnten wir insgesamt acht Clubhäuser als Zwischennutzungen realisieren.



Zielgruppe:
Kreativwirtschaft
Münchens:



Investierte Zeit:
Nicht erfasst



Erfolge:
Vernetzung der
Kreativwirtschaft



Art des Engagements:
Corporate Volunteering

kuchentratsch

Kuchentratsch GmbH

Mittlere Unternehmen

Gründungsjahr: 2014 **Branche:** Bäckerei

Beschäftigte: 60 **Web:** www.kuchentratsch.com

Kuchentratsch ist ein soziales Start-up aus München, bei dem Senior*innen leckeren Omakuchen mit Liebe backen. In der Backstube können die Omas und Opas neue Kontakte knüpfen und sich etwas zur Rente dazuverdienen. Die Kuchen werden deutschlandweit per Post versendet und innerhalb Münchens von einem Lieferopa oder -oma ausgeliefert. Außerhalb von Corona kommen mehr als 50 Omas und Opas regelmäßig in die Backstube und der Kuchen wird an mehr als 20 Cafés in München geliefert. Seit 2020 haben wir unsere Produkte auf Backmischungen in fünf verschiedenen Sorten erweitert. Zudem verkaufen wir Hochzeitstorten und übernehmen nach Wunsch das Kuchenbuffet. Das Ziel von Kuchentratsch ist es, das Leben lebenswerter zu machen.



Projektbeschreibung

Wir möchten uns als Start-Up bewerben und zeigen, dass man gesellschaftliche Herausforderungen, wie beispielsweise den demografischen Wandel, mit einem wirtschaftlichen und innovativen Geschäftsmodell begegnen kann. Durch das Miteinander von Jung und Alt entsteht in der Backstube eine einzigartige Arbeitsatmosphäre, die das Leben aller Mitarbeiter*innen bereichert. Aus den dort geknüpften Kontakten entstehen Freundschaften, die weit über die Backstube hinaus reichen. Durch die Idee, Senior*innen ins Zentrum zu stellen und ein Geschäftsmodell darauf aufzubauen, übernimmt Kuchentratsch eine Vorreiterrolle. Neben dem Backalltag machen wir jährlich einen Betriebsausflug zusammen.



Zielgruppe:
Senior*innen



Investierte Zeit:
nicht erfasst



Erfolge:
Ein Zeichen gegen
Einsamkeit im Alter und
Altersarmut zu setzen und
das Leben lebenswerter
machen.



Art des Engagements:
Corporate
Responsibility

MARY KAY

Mary Kay Cosmetics GmbH

Gründungsjahr: 1986 **Branche:** Kosmetik

Beschäftigte: 80 **Web:** www.marykay.de

Von den bescheidenen Anfängen entwickelte sich das 1963 von Mary Kay Ash in Dallas, Texas, gegründete Unternehmen zu einer der bekanntesten Beauty-Marken weltweit. Die Mission von Mary Kay® ist es, das Leben von Frauen auf der ganzen Welt zu bereichern. Der Erfolg der Marke basiert auf der Entwicklung innovativer, hochwirksamer Produkte. Mary Kay® investiert jährlich mehrere Millionen Dollar in die Forschung und führt hunderttausende Tests durch, um sicherzustellen, dass alle Produkte von Mary Kay® höchste Sicherheits-, Wirksamkeits- und Qualitätsstandards erfüllen. Derzeit hält Mary Kay® über 1.500 Patente für Produkte, neueste Technologien und Verpackungsdesigns. Damit gehört Mary Kay® zu den größten Innovationsträgern in der Direktvertriebs- und Kosmetikbranche. Mary Kay® Produkte werden exklusiv über selbständige Schönheits-Consultants vertrieben.

Projektbeschreibung

Als stetiger Unterstützer konnte die Mary Kay Cosmetics GmbH in den vergangenen Jahren die Projekte des gemeinnützigen Vereins HORIZONT mit Spenden bei ihrer Arbeit für hilfebedürftige Mütter mit Kindern in München unterstützen.

Es wurden spezielle Charity Produkte verkauft und spezielle Events wie ein Beauty-Day im HORIZONT-Haus durchgeführt, an dem Mary Kay die Bewohner*innen mit hochwertiger Kosmetik verwöhnt hat und Produkte gespendet wurden.



Zielgruppe:
Frauen und Kinder



Investierte Zeit:
nicht erfasst



Erfolge:
Unterstützung des
Vereins HORIZONT e.V.



Art des Engagements:
Corporate Volunteering
Sach- und Geldspenden

in Projektpartnerschaft mit



BayWa

BayWa AG

Große Unternehmen

Gründungsjahr: 1923 **Branche:** Handel & Dienstleistung

Beschäftigte: 22.200 **Web:** www.baywa.com

Die BayWa ist ein mit rund 22.200 Mitarbeitenden in 47 Ländern vertretener weltweit tätiger Konzern mit den Kernsegmenten Energie, Agrar und Bau sowie dem Entwicklungssegment Innovation & Digitalisierung. Unser Kerngeschäft liegt im Handel- und Dienstleistungssektor. Mit unseren aus Bayern stammenden im Jahre 1923 gegründeten Wurzeln strahlen wir unter dem Motto - Verbundenheit schafft Erfolg - in die ganze Welt aus. Wir zeichnen uns durch die globale Übernahme wirtschaftlicher, sozialer sowie gesellschaftlicher Verantwortung über die Grenzen Deutschlands hinaus aus, indem wir unsere Einzigartigkeit hinsichtlich unserer vielfältigen Geschäftsfelder aktiv nutzen.



Projektbeschreibung

Die BayWa hat bereits seit vielen Jahren eine soziale Kooperation mit der in München ansässigen Stiftung Pfennigparade, die durch ihr umfangreiches Dienstleistungsangebot zahlreichen Menschen mit Behinderung eine Beschäftigung ermöglicht. Derzeit beauftragt die BayWa die Pfennigparade unter anderem mit der Belegscannung, die circa 60 Mitarbeiter*innen dafür einsetzt. Um diese soziale Kooperation auszubauen, hat BayWa Corporate HR im Frühjahr 2020 ein gemeinsames Projekt mit dem Namen „Inklusiver Arbeitsplatz der Zukunft“ ins Leben gerufen. Ziel des Gesamtprojekts ist es, erstens ein besseres und zukunftsfähigeres Arbeitsumfeld für Menschen mit Behinderungen zu schaffen und zweitens gemeinsam Nischen für weitere Geschäftsmodelle zu entwickeln.



Zielgruppe:
Menschen mit
Einschränkungen



Investierte Zeit:
800 Stunden



Erfolge:
Erhöhung von
Perspektiven- und
Meinungsvielfalt



Art des Engagements:
Corporate Volunteering
Geldspenden
Sachspenden
Pro bono

in Projektpartnerschaft mit



Pfennigparade

Die Zukunft zählt auf uns.



Cisco Systems GmbH

Große Unternehmen

Gründungsjahr: 1984 **Branche:** Information Technology

Beschäftigte: 77.500 **Web:** www.cisco.com

CISCO SYSTEMS INC. ist weltweit führend in der Vernetzung für das Internet. Das Unternehmen wurde 1984 von einem Liebespaar an der Stanford University gegründet, die nach einer einfacheren Möglichkeit suchten, über den gesamten Campus zu kommunizieren. Cisco hilft, die Chancen von morgen zu nutzen, indem es beweist, dass erstaunliche Dinge passieren können, wenn man die Unverbundenen verbindet. Ein wesentlicher Bestandteil unserer DNA ist der Aufbau langfristiger Kundenpartnerschaften, die gemeinsam daran arbeiten, die Bedürfnisse unserer Kund*innen zu erkennen und Lösungen anzubieten, die ihren Erfolg fördern. Dies ermöglicht Cisco durch seine Technologien und seine Services unter anderem in den Bereichen, Networking, Routing, WLAN, Cyber-Security, Collaboration, Multi-Cloud enablement, Data Center, Internet der Dinge und Observability in allen Bereichen.

#CiscoLäuft – Charity Run Germany
2020



Once
around the
World –
is that
possible???



#CiscoGermany #LoveWhereYouWork #WeAreCisco #CiscoLäuft



Projektbeschreibung

Warum ziehen wir nicht alle an einem Strang, um gerade in der ungewissen Pandemie-Zeit einen Impact zu machen? Gemeinsam einmal um die Welt für einen inklusiven Zweck! Nicht möglich? Gibt es bei uns nicht! Unser Ziel war einfach: Wir wollten unsere Kolleg*innen motivieren, innerhalb von sechs Wochen und außerhalb ihrer Home-Offices alle möglichen Aktivitäten durchzuführen, von Laufen bis Yoga, Schwimmen, Radfahren, et cetera. Als Teil von Cisco's Giving-Back Kultur richteten wir Pandemie bedingt zudem einen Spenden-Fond ein, um unter anderem unseren Partner*innen zu helfen, welchen wir seit Jahren, auch in Person, ehrenamtlich unterstützen: Die ReDI School, welche eine gemeinnützige digitale Schule für technisch interessierte Einheimische und Neuankömmlinge in Deutschland ist, mit dem Ziel zu integrieren und den Fortschritt voranzutreiben.



Zielgruppe:

Menschen mit Flucht- und Migrationshintergrund



Investierte Zeit:
120 Stunden



Erfolge:

Spendensammlung
400 Teilnehmende
106 Millionen Schritte
oder 81.279 km
Reichweite: 403.112 Kontakte



Art des Engagements:
Geldspende
Corporate Volunteering

in Projektpartnerschaft mit



KNORR-BREMSE

Knorr-Bremse AG

Große Unternehmen

Gründungsjahr: 1905 **Branche:** Maschinenbau

Beschäftigte: 29.500 **Web:** www.knorr-bremse.com

Knorr-Bremse ist der Weltmarktführer für Bremssysteme und ein führender Anbieter von weiteren Systemen für Schienen- und Nutzfahrzeuge mit über 6,2 Milliarden Euro Umsatz im Jahr 2020. Die Produkte von Knorr-Bremse leisten weltweit einen maßgeblichen Beitrag zu mehr Sicherheit, Effizienz und Zuverlässigkeit auf Schienen und Straßen. Seit mehr als 115 Jahren treibt das Unternehmen die Entwicklungen in den Mobilitäts- und Transporttechnologien voran und hat einen Vorsprung im Bereich der vernetzten Systemlösungen. Damit profitiert Knorr-Bremse von den wichtigen globalen Megatrends: Urbanisierung, Nachhaltigkeit, Digitalisierung und Mobilität.

Projektbeschreibung

Die Knorr-Bremse AG unterstützt im Rahmen des „Ehrenamt-Programms“ seit sechs Jahren am Standort München das private soziale Engagement ihrer Mitarbeiter*innen finanziell bis zu 3.000 Euro pro Projekt. Unser Ziel ist es, als Unternehmen das gesellschaftliche Umfeld positiv mitzugestalten. Ablauf: Die Bewerbung erfolgt mittels eines Antrages, der von interessierten Mitarbeiter*innen ausgefüllt wird. Ein Komitee, das mit der Standortleitung sowie Vertreter*innen der beiden Unternehmensbereiche, dem Betriebsrat und weiteren Kolleg*innen besetzt ist, entscheidet über die Bewilligung der Projekte. Voraussetzung ist, dass die Projekte den Förderschwerpunkten Bildung, Umwelt, Gesundheit und sozialer Zusammenhalt entsprechen. Über die geförderten Projekte wird dann in den internen Medien berichtet.



Zielgruppe:

Soziale Organisationen
in und um München



Investierte Zeit:

25 Stunden



Erfolge:

Ermöglichen und
Unterstützen von
sozialen Projekten



Art des Engagements:

Geldspende
Corporate Volunteering



MAN Truck & Bus SE

Große Unternehmen

Gründungsjahr: 1758 **Branche:** Automobil

Beschäftigte: 37.000 **Web:** www.man.eu

MAN Truck & Bus ist einer der führenden europäischen Nutzfahrzeughersteller und Anbieter von Transportlösungen mit jährlich mehr als 9,5 Milliarden Euro Umsatz (2020). Das Produktportfolio umfasst Transporter, Lkw, Busse, Diesel- und Gasmotoren sowie Dienstleistungen rund um Personenbeförderung und Gütertransport. MAN Truck & Bus ist ein Unternehmen der TRATON SE.



Projektbeschreibung

MAN übernimmt Verantwortung: 5.200 Lebensmittelpakete verteilt.
Seit dem 7. April 2020 haben sich über 100 Mitarbeiter*innen aus allen Bereichen der MAN ehrenamtlich für wohltätige Zwecke engagiert, zum Beispiel dabei geholfen, Lebensmittelpakete an hilfsbedürftige Menschen auszuliefern.



Zielgruppe:
Hilfsbedürftige
Menschen



Investierte Zeit:
50 Stunden



Erfolge:
Unterstützung
hilfsbedürftiger
Menschen durch kleine
Geschenke und
Einkäufe im Lockdown



Art des Engagements:
Cooperate Volunteering
Geldspende

in Projektpartnerschaft mit



LichtBlick
Seniorenhilfe e.V.

Gemeinsam gegen Altersarmut
mit Büros in München,
Münster und Deggendorf



PHILIP MORRIS
GMBH

Philip Morris GmbH

Große Unternehmen

Gründungsjahr: 1970 **Branche:** Konsumgüter

Beschäftigte: 1.100 **Web:** www.pmi.com

Die Philip Morris GmbH (PMG) ist seit 1987 Marktführer auf dem deutschen Zigarettenmarkt (39 Prozent Marktanteil im 2020).

Seit über 45 Jahren vergibt das Unternehmen Fördermittel und gemeinnützige Spenden bundesweit. Im Rahmen der Corona-Krise stellte das Unternehmen im Jahr 2020 insgesamt mehr als 1,6 Millionen Euro für akute Hilfsmaßnahmen in Deutschland zur Verfügung.

Projektbeschreibung

Die Initiative JOBLINGE unterstützt junge Menschen mit schwierigen Startbedingungen beim Einstieg in Ausbildung und Arbeit.

Seit 2012 fördert die Philip Morris GmbH die Initiative durch Unternehmensspenden & Corporate Volunteering.

Mit dem Ausbruch der Corona-Pandemie stand JOBLINGE vor neuen Herausforderungen und musste das Programm auf hybride und digitale Modelle umstellen. Die Spende der Philip Morris GmbH im Jahr 2020 wurde daher vor allem für die Verlagerung der Aktivitäten der Initiative in den digitalen Raum eingesetzt.



Zielgruppe:

Junge Erwachsene mit und ohne Migrations- oder Fluchthintergrund



Investierte Zeit:

30 Stunden



Erfolge:

Unterstützung der erfolgreichen Umstellung der Aktivitäten der Initiative JOBLINGE auf hybrides und digitales Programm



Art des Engagements:

Geldspende
Corporate Volunteering

in Projektpartnerschaft mit

JOBLINGE



SKY Deutschland GmbH

Große Unternehmen

Gründungsjahr: 1990 **Branche:** Medien

Beschäftigte: 3.000 **Web:** www.sky.de

Sky Deutschland ist ein Entertainment-Anbieter in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Das Programmangebot besteht aus Live-Sport, exklusiven Serien, neuesten Filmen, vielfältigen Kinderprogrammen, spannenden Dokumentationen und unterhaltsamen Shows. Zuschauer*innen können das Programm zu Hause und unterwegs sehen. Mit einer Entertainment-Plattform bietet Sky alles aus einer Hand: Sky und Free-TV-Sender, Tausende Filme und Serien auf Abruf, Mediatheken und viele weitere Apps. Es ist möglich, Serien, Filme und Live-Sport räumlich und zeitlich flexibel sowie auf monatlich kündbarer Basis zu streamen. Sky Deutschland mit Hauptsitz in Unterföhring bei München ist Teil der Comcast Group und gehört zu Europas führendem Unterhaltungskonzern Sky Limited.



Projektbeschreibung

Sky Ocean Rescue ist eine Initiative zum Meeresschutz, die drei Ziele verfolgte. Sie startete 2017 und fand in allen Märkten der europäischen Sky Gruppe statt:

1. Bis 2020 soll Einwegkunststoff aus den Produkten von Sky, aus den Lieferketten und Geschäftsprozessen und den Gebäuden verschwunden sein. (Ausnahme: Einwegkunststoffe, die aufgrund von Hygiene- und Arbeitsschutz notwendig sind).
2. Wir wollen unsere Reichweite nutzen, um bei Kunden, Mitarbeiter*innen und Politik ein Bewusstsein für Meeresschutz zu erzeugen.
3. Wir wollen unsere Lieferanten beeinflussen, ebenfalls Maßnahmen zur Vermeidung von Einwegkunststoff umzusetzen.



Zielgruppe:
Umwelt



Investierte Zeit:
nicht erfasst



Erfolge:
Es werden pro Jahr
50,7 Tonnen Einwegplastik
in Deutschland vermieden.



Art des Engagements:
Corporate
Responsibility

in Projektpartnerschaft mit

sky ocean
rescue

Steelcase

Steelcase AG

Gründungsjahr: 1912 **Branche:** Industrie

Beschäftigte: 12.000 **Web:** www.steelcase.de

Führende Unternehmen auf der ganzen Welt vertrauen Steelcase als zuverlässigem und bewährtem Partner. Steelcase erschafft mit einem nutzerzentrierten Ansatz Arbeitsumgebungen, die sicher, produktiv und inspirierend sind. Durch die verwendeten innovativen Lösungen, Möbel und Technologien bleiben sie flexibel anpassbar. Dabei engagiert sich Steelcase nachhaltig in den Bereichen Umwelt, Gesellschaft und Unternehmensführung (ESG) und hat im Jahr 2020 in allen eigenen Betriebsabläufen CO₂-Neutralität erreicht, mit dem Ziel, bis 2030 CO₂-negativ zu sein. Das Steelcase-Portfolio ist weltweit über ein starkes Netzwerk von mehr als 800 Fachhandelspartnern erhältlich. Das börsenorientierte und branchenführende Unternehmen erwirtschaftete im Fiskaljahr 2021 einen Umsatz von 2,6 Milliarden US-Dollar.



Projektbeschreibung

Unterstützung der ReDI School mit Designberatung sowie Sach-, Zeit- und Geldspenden • Mit einer Spende die Schüler*innen bei dem ReDI Demo Day unterstützt. • Beratung, Design und Ausstattung des ReDI Campus übernommen. • Uns am ReDI „Career Talks: A day in the life...“ beteiligt. • Mit einer Spende die Bemalung der ReDI Campus Wänden mit bekannten Tech-Persönlichkeiten ermöglicht. • Uns an der ReDI Panel Diskussion beteiligt. • Wir haben mit Mitarbeiter*innen den ReDI Demo Day besucht. • 4 Steelcase Mitarbeiter*innen haben am „Digital Literacy“ Mentor-Programm teilgenommen.



Zielgruppe:

Menschen mit Flucht- oder Migrationshintergrund oder sozialen Benachteiligungen



Investierte Zeit:

63 Stunden



Erfolge:

Neueinrichtung des ReDI Campus mit flexiblen Lernräumen und Unterstützung der Zielgruppe



Art des Engagements:

Corporate Volunteering
Sachspenden
Geldspenden

in Projektpartnerschaft mit

Der Fachbereich Unternehmensengagement

Die Auszeichnung „Münchens ausgezeichnete Unternehmen“ wird von dem gesamtstädtischen Fachbereich Unternehmensengagement verantwortet.



Als zentrale Koordinierungsstelle für Unternehmensengagement unterstützt der im Sozialreferat angesiedelte Fachbereich Unternehmen und gemeinnützige Organisationen dabei, sich gesellschaftlich zu engagieren.



Der Fachbereich informiert über Bedarfe, berät konzeptionell, strategisch und unterstützt im Einzelfall operativ bei der Umsetzung von Projekten.



Er initiiert Veranstaltungen und bringt Unternehmen sowie Organisationen mit einem gezielten Networking zusammen, um einen Erfahrungsaustausch zu ermöglichen und das Engagement zu verstetigen. Darüber hinaus werden Sach- und Geldspenden koordiniert.

Ziel aller Anstrengungen ist es, die Lebenssituationen der Bürger*innen der Landeshauptstadt München zu verbessern und Notlagen zu vermeiden oder zu lindern.



Matthias Winter
Leitung Unternehmensengagement

Philipp Weidenhammer
Münchens ausgezeichnete Unternehmen
Team Unternehmensengagement



Isabell Dillmann
Team Unternehmensengagement

Frank König
Team Unternehmensengagement



Kontakt:

Landeshauptstadt München
Sozialreferat
Fachbereich Unternehmensengagement (S-GE/CSR)
Orleansplatz 11
81667 München

Münchens ausgezeichnete Unternehmen
Tel.: 089 233-48225
E-Mail: ausgezeichnet@muenchen.de

Fachbereich Unternehmensengagement
Tel.: 089 233-48042
E-Mail: csr@muenchen.de